P R E S S E M I T T E I L U N G

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 14.09.2021

+ Inzidenz im Landkreis Dachau liegt aktuell bei 113,5
+ 189 Neuinfizierte innerhalb einer Woche, weiterhin kein lokaler Hotspot
+ Testangebot wird sehr gut angenommen – allein 500 Testungen am Sonntag bei der Teststrecke in Markt Indersdorf
+ Impfen ohne vorherige Terminvereinbarung täglich im Landkreis möglich
+ Bereits über 200 Auffrischungsimpfungen für besondere Personengruppen
+ Erstimpfquote bei 65,4% - 63,2% haben den Vollschutz
+ Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau stabil bei neun, zwei Personen auf Intensivstation

Am heutigen Dienstag, den 14.09.2021, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei **113,5** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Die Bayerische Krankenhauampel, steht - Stand 13.09.2021 - mit 297 weiterhin auf „grün“. Das Gesundheitsamt Dachau bittet dennoch, die geltenden Maßnahmen wie Abstand, Masken und 3G zu beachten, denn die Inzidenz im Landkreis Dachau liegt deutlich über den Werten in Deutschland (81,1) und Bayern (85,8). Alle Neuregelungen der 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung mit den aktuell gültigen Maßnahmen, Beschränkungen und Regeln sind auf den Internet-Seiten des Landratsamts unter www.landratsamt-dachau.de/coronavirus veröffentlicht.

In der Woche vom 06.09.2021 bis 12.09.2021 wurden dem Gesundheitsamt insgesamt 189 Neuinfektionen gemeldet; ca. 80 % der infizierten Personen sind symptomatisch. In der überwiegenden Zahl der Fälle handelt es sich um eine Infektion mit der Delta-Variante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 8 % 0-6 Jahre
- 13 % 7-12 Jahre
- 13 % 13-18 Jahre
- 43 % 19-39 Jahre
- 17 % 40-59 Jahre
- 5 % 60-79 Jahre
- 1 % 80 Jahre und älter

Bisher konnte bei 57% der Fälle aus der vergangenen Woche der Expositionsort bereits ermittelt werden. Die Ansteckungen erfolgen weiterhin hauptsächlich im privaten Umfeld. Bei etwa 20% der ermittelten Fälle handelt es sich um Reiserückkehrer. Ein lokaler

Hotspot oder spezifischer Ansteckungsort oder -anlass ist im Landkreis Dachau nicht festzustellen.

Versorgungsarzt Dr. Christian Günzel begrüßt die gute, verantwortungsvolle Nutzung der Testangebote im Landkreis. Am Sonntag den 12.09.2021 wurden 500 Testungen alleine an der Teststrecke in Markt Indersdorf durchgeführt: „Ich freue mich, dass besonders Rückkehrer aus dem Sommerurlaub die Testmöglichkeiten im Landkreis nutzen. Gerade mit dem heutigen Schulstart zeigt das ein Verantwortungsbewusstsein unsere Bürgerinnen und Bürger.“.

Neben der täglichen Möglichkeit, sich in den Impfzentren Karlsfeld und Dachau ohne Termin impfen zu lassen, sind auch in dieser Woche die mobilen Teams im Landkreis unterwegs:

Impfbus/Mobiles Impfteam		**Datum**	**Uhrzeit**
Markt Indersdorf	Marktplatz	Dienstag, 14.09.2021	14:00 - 18:00 Uhr
Dachau	Rathaus	Dienstag, 14.09.2021	15:30 - 18:30 Uhr
Niederroth	Landhotel zum Plabstnhof	Mittwoch, 15.09.2021	14:00 - 18:00 Uhr
Dachau	Ludwig-Thoma-Wiese	Freitag, 17.09.2021	16:30 - 19:30 Uhr
Schwabhausen	Netto	Samstag, 18.09.2021	09:00 - 13:00 Uhr
Dachau	Ludwig-Thoma-Wiese	Samstag, 18.09.2021	14:00 - 19:00 Uhr
Dachau	Ludwig-Thoma-Wiese	Sonntag, 19.09.2021	14:00 - 18:00 Uhr

Alle Personen ab 12 Jahren können sich dort spontan und ohne vorherige Terminvereinbarung gegen das Coronavirus impfen lassen.

Zum ersten Oktober werden die Einsätze der mobilen Teams deutlich erhöht. Denn angepasst an die Nachfrage vor-Ort hat die Koordinierungsgruppe des Landkreises beschlossen ab Herbst ein flexibleres Impfen für jedermann zu ermöglichen. Die Impfungen können aber natürlich auch weiterhin bei den niedergelassenen (Kinder-)Ärzten erfolgen. Dort werden – ebenso wie bei den Impfteams - auch die notwendigen Zweitimpfungen unproblematisch durchgeführt.

In der letzten Woche sind auch die Auffrischungs- bzw. Drittimpfungen im Landkreis gestartet. Neben den Betreuungsärzten der verschiedenen Alten- und Pflegeeinrichtung gab es in den beiden Impfzentren bis gestern (13.09.2021) bereits über 200 Drittimpfungen.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau weiter auf aktuell **101.342** (Stand: 13.09.2021), was einer **Impfquote von 65,4 %** entspricht, wobei Impfungen mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson nicht bei den Erstimpfungen erfasst werden. Der Landkreis liegt damit weiterhin über der Quote von 63,3 % in Bayern und knapp unter den 66,5 % in Deutschland. Auch die Zweitimpfungen nehmen weiter zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **96.830 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt aktuell bei 63,2%** und damit sowohl über der Bayern- (60,2 %) sowie der Deutschlandquote (62,2 %).

Mit der STIKO Empfehlung der Impfung ab 12 Jahre steigt die Zahl der Impfungen bei Jugendlichen bis 18 Jahren steigt die Zahlen der Impfungen besonders. Hier sind aktuell 16 % erstgeimpft und gut 3.500 Jugendlichen haben einen Vollschutz. Mit dem Schulstart werden nun auch Impfungen direkt in den Schulen angeboten. Und auch die Quote bei den Erwachsenen bis 59 Jahren steigt auf 68,5% mit einer ersten Impfung. „Schon die erste Impfung hilft, denn sie reduziert die Gefahr eines schweren Corona Krankheitsverlaufes erheblich. Besonders erfreulich ist die hohe Impfbereitschaft der Landkreisbewohner:innen über 60. Hier haben 85,8% einen Vollschutz.“ erklärt Versorgungsarzt Dr Christian Günzel.

Nachstehend die Impfquoten nach Altersgruppen (Stand: 7.9.):

	< 18	18-59	60+
Quote 1. Impf	**16,1%**	**68,4%**	**91,8%**
Quote 2. Impf	**12,5%**	**67,8%**	**85,8%**

Die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau ist stabil. Aktuell werden sieben Patienten mit einer nachgewiesenen Infektion auf der Normalstation behandelt; zwei Patient werden intensivmedizinisch betreut.

Fußnote

[1] Die Auffrischungsimpfung wird frühestens sechs Monate nach vollständigem Abschluss der ersten Impfserie durchgeführt. Nach den Vorgaben des Bundes werden die Drittimpfungen zur Zeit jedoch nur folgenden Personen angeboten:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und weitere Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen sowie Personen mit einer Immunschwäche oder Immunsuppression sowie pflegebedürftige Menschen in ihrer eigenen Häuslichkeit und Menschen ab 80 Jahren.
- Personen, die eine vollständige Impfserie mit einem Vektor-Impfstoff erhalten haben. Dies betrifft Personen, die zwei Impfstoffdosen Vaxzevria® von AstraZeneca oder eine Impfstoffdosis COVID-19 Vaccine Janssen® von Janssen Cilag International/Johnson&Johnson oder die eine Impfstoffdosis

eines Vektor-Impfstoffs nach einer nachgewiesenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus erhalten haben.

- Um einen bestmöglichen Schutz für die besonders vulnerable Gruppe der Pflegeheimbewohner:innen zu erreichen, gehören zum Personenkreis, auch Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen, die eine vollständige Impfserie mit mRNA-Impfstoffen erhalten haben.